

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	1
Änderungsverzeichnis.....	2
Abkürzungsverzeichnis	3
§ 1 Geltungsbereich und Allgemeine Bestimmungen	4
§ 2 Spielperiode, Fristen, Termine	4
§ 3 Mindestalter	4
§ 4 Deutsche Meisterschaften	5
§ 5 Ligen	6
§ 6 Erläuterungen	7
§ 7 Sonstiges	9

Änderungsverzeichnis

Datum	Ort	Version	Änderung
22.07.2013	Berlin	1.00	Beschluss der Durchführungsbestimmung der SBK
15.04.2014	Berlin	1.01	Anpassung der Meldefristen und Termine; neue Bankverbindung; SR-Kostenformulare; §10 erneuert
15.06.2015	Berlin	1.02	Anpassung der Meldefristen und Termine; Ligeneinteilung, Relegation und Playoffs; U19/U17/U15 2x20min; keine Mädchen-Regel im Mixed; Bedingungen DM-Qualifikation; Zahlungen nach Aufforderung; aktive Bemühung um Hallenzeiten
25.06.2017	Berlin	1.03	Penaltyschießen bei Entscheidungsspielen im GF; Playoffs ab 5 Teams pro Liga
04.07.2018	Berlin	1.04	Sudden Death im KF, Aufstiegsverzicht zur RL nicht möglich, Schutzbrillenpflicht für minderjährige Feldspieler, Definition der Ballfarbe, Änderung §4 Abs.1e, 2
01.09.2019	Berlin	1.05	Ü30 KT statt Ü33 KF, U9 KT als Turniersaison, Playoffs GF
12.04.2021	Berlin	1.06	Gendergerechte Sprache,
06.11.2022	Berlin	1.07	§1.4, §3.1, §4.1 h, §4.3 f, §10.3, §10.4 (neu), §10.6 entfernt
05.02.2023	Berlin	1.08	§1.4 entfernt und in §9.5 eingegliedert, §9.3 angepasst, §10.5 angepasst
11.06.2023	Berlin	1.09	§4 Freizeitliga eingefügt, Spielzeit U17 & U19 GF angepasst, §10.5 präzisiert
20.08.2024	Mahlow	1.10	Anpassung an SPO, OA-Regelung, Sonderregelung FZL, Regelung zur Einführung RL/ VL - U11KF
07.08.2025	Mahlow	1.11	Anpassung DFB an neue Saison und Übertrag Expresslizenz in SPO
18.09.2025	Mahlow	1.12	Anpassung FZL und Ü30, Torgroßen korrigiert

Abkürzungsverzeichnis

- Abs. (Absatz)
- BL (Bundesliga)
- Bsp. (Beispiel)
- eff. (effektiv)
- d.h. (das heißt)
- DFB (Durchführungsbestimmungen)
- DM (Deutsche Meisterschaft)
- FBL (Floorball Bundesliga)
- FD (Floorball Deutschland)
- FV (Floorballverband)
- FZL (Freizeitliga)
- GBO (Gebührenordnung)
- gem. (gemäß)
- l. (letzten)
- LL (Landesliga)
- min (Minuten)
- Nr. (Nummer)
- Pkt. (Punkt)
- RL (Regionalliga)
- RSK (Regel- und Schiedskommission)
- s. (siehe)
- SBK (Spielbetriebskommission)
- SG (Spielgemeinschaft)
- SPO (Spielordnung)
- SPRGK (Floorball Spielregel Großfeld/ Kleinfeld)
- u. (und)
- LZO (Lizenzordnung)
- vgl. (vergleich)
- VL (Verbandsliga)

§ 1 Geltungsbereich und Allgemeine Bestimmungen

- (1) Die DFB von FloorballBB präzisiert die SPO und GBO für die Saison 2025/ 2026. Die Bestimmungen treten mit Saisonbeginn in Kraft, spätestens nach Veröffentlichung. Die DFB gilt fort, wenn für die folgende Saison keine neuen DFB erlassen werden.
- (2) Änderungen im laufenden Spielbetrieb sind möglich. Diese treten mit Bekanntmachung in üblicher Form in Kraft, wenn es für den Spielbetrieb unerlässlich ist.
- (3) Mit der Teilnahme am Spielbetrieb erkennen die Vereine und Mannschaften die DFB als verbindlich an.
- (4) Über alle nicht geregelten Fälle bzw. Ausnahmen entscheidet die SBK. Alle Anfragen sind hierbei schriftlich (per Mail) an sbk@floorballbb.de zu stellen.

§ 2 Spielperiode, Fristen, Termine

- (1) Saisonbeginn, Saisonende und sonstige Termine und Fristen sind in der SPO von FloorballBB geregelt.
- (2) Können Termine und Fristen, aufgrund nicht selbst zu verantwortender Umstände, nicht eingehalten werden, so kann in Absprache mit der SBK eine Verlängerung beantragt werden.

§ 3 Mindestalter

- (1) Im Erwachsenenspielbetrieb der Herren (dies RL/ VL Groß- und Kleinfeld) müssen Spieler:innen am Tag des Spiels das 15. Lebensjahr vollendet haben.
- (2) Im Spielbetrieb der Damen (dies RL/ VL Groß- und Kleinfeld) müssen Spielerinnen am Tag des Spiels das 14. Lebensjahr vollendet haben.
- (3) Im Spielbetrieb der Herren LL (Freizeitliga) müssen die Spieler bis zum Saisonende das 15. Lebensjahr vollendet haben.
- (4) Von der Altersbegrenzung kann im Ligaspielbetrieb von FloorballBB abgewichen werden, wenn aufgrund von körperlichen, geistigen, sozialen oder sonstigen Besonderheiten eine Zuordnung zu der jeweiligen Altersklasse nicht möglich ist. Hierzu muss ein Antrag gem. SPO gestellt werden.

Voraussetzung hierfür wäre:

- a. Der/ Die Spieler:in spielt nicht in einer anderen höheren Altersklasse und
- b. andere Mannschaften im Wettbewerb widersprechen dem Antrag nicht und
- c. verfügt über einen anerkannten Förderstatus oder

- d. der Verein stellt keine Mannschaft in dieser Kategorie und Altersklasse, der/ die Spieler:in trainiert jedoch mit der Mannschaft einer niedrigeren Altersklasse zusammen oder
- e. ist aufgrund persönlicher Besonderheiten nicht in der Lage in seiner Altersklasse zu spielen oder
- f. es liegen andere ähnliche Gründe vor, die eine Teilnahme in der eigentlichen Altersklasse nicht möglich machen.

(5) Im Übrigen gelten folgende Altersgrenzen:

	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
U7	2018 u. jünger	2019 u. jünger	2020 u. jünger	2021 u. jünger	2022 u. jünger
U9	2016 u. jünger	2017 u. jünger	2018 u. jünger	2019 u. jünger	2020 u. jünger
U11	2014 u. jünger	2015 u. jünger	2016 u. jünger	2017 u. jünger	2018 u. jünger
U13	2012 u. jünger	2013 u. jünger	2014 u. jünger	2015 u. jünger	2016 u. jünger
U15	2010 u. jünger	2011 u. jünger	2012 u. jünger	2013 u. jünger	2014 u. jünger
U17	2008 u. jünger	2009 u. jünger	2010 u. jünger	2011 u. jünger	2012 u. jünger
U19	2006 u. jünger	2007 u. jünger	2008 u. jünger	2009 u. jünger	2010 u. jünger
Ü30	1994 u. älter	1995 u. älter	1996 u. älter	1997 u. älter	1998 u. älter
Ü40	1984 u. älter	1985 u. älter	1986 u. älter	1987 u. älter	1988 u. älter

§ 4 Deutsche Meisterschaften

- (1) Die Teilnahmeberechtigung zur Deutschen Meisterschaft wird in einer Qualifikation innerhalb der Region Ost zwischen den Vertretern von FloorballBB und den übrigen Vertretern der Region Ost spielerisch ermittelt.
- (2) Abhängig von der Anzahl der noch zu vergebenen Teilnahmeberechtigungen gem. Abs. (1), sind die am Saisonende jeweils bestplatzierten Teams einer Liga berechtigt, an der Qualifikation zu den Endrunden zur Deutschen Meisterschaft (DM) von FD teilzunehmen.
- (3) Für den Fall, dass in einem Landesverband weniger Teams willig sind, an der Qualifikation teilzunehmen, als Teilnahmeberechtigungen zu vergeben sind, gilt der besser Platzierte des Verbands mit mehr Teammeldungen als zu den DM qualifiziert. Der schlechter Platzierte spielt ggf. um den zweiten Startplatz gegen das vom anderen Verband gemeldete Team. Das Reglement entspricht dem der Endrunden, die durch FD herausgegeben werden. Das Heimrecht in den Qualifikationsspielen rotiert jährlich wechselnd zwischen der SBK Ost und SBK von

FloorballBB. Der jeweilige Modus wird hierbei in Absprache zwischen den beiden SBKen festgelegt.

§ 5 Ligen

- (1) Ab einer Anzahl von 3 Teammeldungen je Altersklasse findet ein regulärer Spielbetrieb statt.
- (2) Bei weniger als drei Teams pro gemischter Kinder- oder Jugendliga wird der Wettbewerb dieser Liga in der nächsthöheren existierenden Kinder- oder Jugendliga eingegliedert.
- (3) Bei weniger als drei Mädchenteams pro Kinder- oder Jugendliga kann ohne erneute Meldung das Team am gemischten Kinder- oder Jugendligaspielbetrieb teilnehmen. Beschränkungen hinsichtlich der Anforderungen an das Geschlecht entfallen in diesem Fall.
- (4) Zur Präzisierung und ggf. abweichend zur SPO findet folgender Spielbetrieb gem. nachfolgender Tabelle Anwendung:

	Spielzeit	Pause	Modi¹	Rd.	Tore	Zeitmes- sung	PO/ Rel.
<i>U9 KF</i>	2 x 15 min	5 min.	MS	2	midi	I. 3 min. eff.	PO
<i>U11 KF</i>	2 x 15 min	5 min.	MS	s. § 5	midi	I. 3 min. eff.	Beides
<i>U13w KF</i>	2 x 20 min	5 min.	MS	3	normal	I. 3 min. eff.	Nein
<i>U13 KF</i>	2 x 20 min	5 min.	MS	2	normal	I. 3 min. eff.	Beides
<i>U13 GF</i>	3 x 15 min	7 min.	MS	3	normal	I. 3 min. eff.	PO
<i>U15w KF</i>	2 x 20 min	5 min.	MS	3	normal	I. 3 min. eff.	PO
<i>U15 KF</i>	2 x 20 min	5 min.	MS	2	normal	I. 3 min. eff.	Nein
<i>U15 GF</i>	3 x 15 min	7 min.	MS	2	normal	I. 3 min. eff.	PO
<i>U17 KF</i>	2 x 20 min	5 min.	MS	2	normal	I. 3 min. eff.	Nein
<i>FZL</i>	2 x 20 min	5 min.	s. § 6	s. § 6	s. § 6	I. 3 min. eff.	Nein
<i>Ü30</i>	2 x 20 min	5 min.	MS	2	mini	I. 3 min. eff.	PO
<i>Damen KF</i>	2 x 20 min	5 min.	MS	2	normal	I. 3 min. eff.	PO
<i>Herren KF</i>	2 x 20 min	5 min.	MS	2	normal	I. 3 min. eff.	PO
<i>Herren GF</i>	3 x 20 min	10 min.	ES	s. § 6	normal	Effektiv	Rel.

¹ T = Turnierspieltage, ES = Einzelspieltage, MS = Mehrfachspieltage

§ 6 Erläuterungen

1. Spielbetrieb U11 m/w - Kleinfeld

- Nach Saisonbeginn spielen die beiden relegationsberechtigten Teams aus der Vorsaison eine Vorrunde gegen neue Mannschaften im Wettbewerb im Modus jeder gegen jeden um deren Qualifikation zu ermitteln. Hierbei spielen die beiden bestplatzierten Mannschaft in der Saison in der RL. Die andere Mannschaft in der VL.

2. Spielbetrieb U13 m/w - Kleinfeld

Nach Saisonbeginn spielen die beiden letztplatzierten Teams eine Vorrunde gegen neue Mannschaften im Wettbewerb im Modus jeder gegen jeden um deren Qualifikation zu ermitteln. Hierbei spielen die beiden bestplatzierten Mannschaft in der Saison in der RL. Die anderen Mannschaften in der VL. Bei 4 Teams werden alle 3 Spiele an einem Tag ausgespielt. Hierbei wird die Zeit pro Halbzeit auf 15 Minuten gekürzt.

3. Spielbetrieb Herren GF

- Entsprechend der Platzierung der letzten Saison unterteilt sich die Liga in eine RL und eine VL, wobei in der RL mindestens 6 Mannschaften spielen. Zum Saisonende spielen die beiden letzten Teams der Regionalliga gegen den erstplatzierten der Verbandsliga in der Relegation. Entsprechend der gemeldeten Teams spielen die Mannschaften entsprechend der Platzierung in der kommenden Saison in der Regionalliga.
- In der RL findet eine Hin- und Rückrunde, in der VL eine Dreifachrunde statt.
- Ausrichter in der Verbandsliga ist immer jener Verein, welcher auch für die Stellung der Schiedsrichtenden verantwortlich ist.

4. Spielbetrieb Herren KF

- Entsprechend der Platzierung der letzten Saison unterteilt sich die Liga in eine RL und eine VL, wobei in der RL mindestens 6 Mannschaften spielen. Auf und Abstieg werden nur zwischen RL und VL ausgespielt.
- Aufgrund der besonderen nachfolgenden Regelungen zur Freizeitliga ist ein Einstieg in den Wettbewerb sowohl in der VL, als auch in der FZL möglich.

5. Spielbetrieb Freizeitliga (FZL)

- Die Freizeitliga wird als LL geführt und soll den Einstieg in den regulären Spielbetrieb der Herren Kleinfeld (VL) erleichtern. Für sie finden nachfolgende besondere Regeln Anwendung. Daher zählt die FZL nicht gem. SPO bei der Ermittlung der gemeldeten Teams für den Wettbewerb Herren KF mit sondern wird separat

betrachtet. Hierfür werden ausschließlich die gemeldeten Teams der RL und VL hinzugerechnet. Die FZL soll v.a. neuen Vereinen eine temporäre Liga bieten um bei wenigen Spieltage mit geringer Einstiegshürde einen Einstieg in den Ligaspielbetrieb zu bieten.

- Grundsätzlich findet das Regelwerk Floorball (SPRGK) Anwendung. Abweichend hierzu gilt, dass wenn ein Team keinen Torwart stellen kann, es dies mind. 24 Stunden vor Beginn des Spieltags auf geeignete Art und Weise den Teams zu kommunizieren.² Erfolgt eine Meldung nicht oder nicht rechtzeitig entscheidet bei Protest die SBK über eine Strafe. Sollte ein Spiel mit Torhüter in beiden Teams nicht möglich sein, so findet das Spiel gem. dem Regelwerk Mixed (SPRM) Version 2014 statt. Punkt 3.1. Nr. 2 findet keine Anwendung. Um Irritationen zu vermeiden gilt für das Spiel derselbe Schutzraum gem. Regelwerk Floorball (SPRGK).
 - Gemeldete Teams werden in drei Gruppen nach regionalen Gesichtspunkten aufgeteilt und spielen eine Hin- und eine Rückrunde mit Mehrfachspieltagen. Im Anschluss werden aus beiden Gruppen drei Gruppen gebildet (Erstplatzierte jeder Gruppe Topgroup (TG) – Zweitplatzierte jeder Gruppe Middlegroup (MG) – drittplatzierte jeder Gruppe Chasegroup (CG))
 - CG, MG und TG spielen erneut zur Ermittlung einer Platzierung eine Hin- und Rückrunde spielen. Der Sieger der Topgroup steigt, sofern dem nicht widersprochen wird, automatisch in die nächst höhere Kleinfeldliga (VL) zu Beginn der nächsten Saison auf (eine Team Ab- und Anmeldung entfällt). Es gelten nachfolgende besondere Lizenzbedingungen zur Erweiterung der regulären SPO von Floorball BB und der LZO von FD.
1. Spieler:Innen welche an folgenden Wettbewerben (Kategorie A) teilnehmen oder in den letzten 2 Jahren dort lizenziert waren, wird eine Teilnahme an der Freizeitliga verwehrt:
 - a. 1. / 2. Bundesliga Herren,
 - b. 1. Bundesliga Damen und
 - c. internationale Wettbewerbe
 2. Spieler:Innen welche an folgenden Wettbewerben (Kategorie B) teilnehmen, können analog der Regularien in § 3 DFB mit Begründung eine Lizenz erlangen:
 - a. Verbands- oder Regionalliga Damen GF oder KF

² Bsp.: Telefonisch, per Mail, SMS, o.ä. Nachweispflicht obliegt dem Team, welches die Meldung absetzt.

- b. Verbands- oder Regionalliga Herren GF
 - c. Regionalliga U15 m/w GF oder KF
 - d. Regionalliga U17 m/w GF oder KF
 - e. Regionalliga U19 m/w GF oder KF
 - f. Ü30
 - g. Ü40
3. Wird erst die FZL Lizenz beantragt und dann eine Lizenz für einen Wettbewerb der Kategorie B, so erlischt die Lizenz der FZL, wenn nicht im Vorfeld (analog § 3 DFB eine Ausnahmegenehmigung beantragt und erteilt worden ist. Wird eine Lizenz der Kategorie A beantragt, so wird die Lizenz für die FZL kostenpflichtig deaktiviert.
4. Es dürfen pro Spiel maximal 2 Spieler der Kategorie B auf dem Spielberichtsbogen notiert und eingesetzt werden. Hierbei jedoch maximal ein Feldspieler pro Spiel.
5. Abweichend von den vorgenannten Regeln können unbegrenzt Spieler der Kategorie B eingesetzt werden, sofern sie das fünfzigste Lebensjahr, vollendet haben. Spielerinnen der Kategorie B können unbegrenzt eingesetzt werden, sofern sie das vierzigste Lebensjahr vollendet haben. Eine Lizenzbeantragung mit Begründung ist hierbei weiterhin zu stellen.

6. Spielbetrieb Ü30

- Es findet für den Wettbewerb Das Regelwerk Mixed (SPRM) Version 2014 Anwendung. Punkt 3.1. Nr. 2 findet keine Anwendung.

§ 7 Sonstiges

- (1) Das Schiedsgericht ist dazu angehalten, die Lizenzen einzelner Spieler:Innen strenger zu überprüfen. Am Spielbetrieb können nur Spieler:Innen teilnehmen, welche eine „erteilte“ Lizenz vorzuweisen haben. Spieler:Innen, deren Lizenzen noch „beantragt“ oder „abgewiesen“ sind, dürfen nicht am Spielbetrieb teilnehmen. Bei falscher Prüfung der Lizenzen wird der zuständige Verein, der das Schiedsgericht stellt, entsprechend GBO gebüßt.
- (2) Die Beantragung einer Zweitlizenz gilt gleichzeitig als Beantragung einer Spielerfreigabe für den Zweitlizenzverein, sofern diese noch nicht beantragt oder genehmigt wurde. Sollte eine Freigabe für einen weiteren Herren-Großfeldspielbetrieb gewünscht sein, so ist das Zweitlizenzformular zu nutzen. Hinsichtlich der Zweitlizenzregelung gilt die LZO FD. Konkret ist damit eine Zweitlizenz im GF im gleichen Wettbewerb bei unterschiedlichen Ligen möglich.

- (3) Anträge auf Transfer oder Freigabe werden frühestens am Folgemontag nach Einreichung bearbeitet.
- (4) Folgende Strafe/ Gebühren sind hinsichtlich der Expresslizenz zu beachten:
- a. Wird der Spielberichtsbogen nicht korrekt ausgefüllt – 25 € Strafe für den Ausrichter für nicht korrekte Lizenzprüfung
 - b. Wird das „besondere Ereignis“ nicht ausgefüllt oder nicht eingereicht - 25 € für die unkorrekte Ausführung der Pflichten als Ausrichter
 - c. Wird VOR Spielbeginn (Ansetzung im Saisonmanager) die E-Mail nicht oder nicht fristgerecht eingereicht oder erfüllt der Spieler nicht die Voraussetzungen, um eine Lizenz grundsätzlich zu erwerben – 50 € Strafe für den Einsatz eines nicht lizenzierten Spielers. Zusätzlich wird das Spiel gem. SPO forfait gewertet, sofern das gespielte Ergebnis für das nicht fehlbare Team günstiger ausfällt.
 - d. Für die Expresslizenz fallen 35 € „Bearbeitungsgebühr“ an, welche vom antragstellenden Verein zu bezahlen sind.
- (5) Sollten einzelne Bestimmungen dieser Ordnung unwirksam oder undurchführbar werden, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Anstelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung tritt, bis zur Ersatzregelung durch die SBK von FloorballBB, die entsprechende Regelung der SPO in Kraft.